

	Object: Drahtfibel mit Spiralkonstruktion
	Museum: Kulturzentrum Sinsteden des Rhein-Kreises Neuss Grevenbroicher Straße 29 41569 Rommerskirchen 02183-7045 manuela.broisch-hoehner@rhein-kreis-neuss.de
	Collection: Archäologische Sammlung
	Inventory number: KS98/00182

Description

Die eingliedrige Drahtfibel ist, bis auf einen kleinen Teil der Nadelspitze komplett erhalten. Der Bügel steigt hinter der Spirale steil an um dann in einem etwa rechten Winkel umzuknicken. Im Anschluss biegt er leicht nach innen und läuft grade, sich leicht verjüngend zu Spitze hin. Die Spirale ist sechsmal gewunden und besitzt eine obere Sehne, die mit einem Sehnenhaken am Bügel befestigt ist. Oberhalb der Spiralwindungen ist noch ein Stützbalken angebracht. Weder der im Querschnitt runde Bügel, noch der Stützbalken sind verziert. Der Nadelhalter ist lang ausgezogen und trapezförmig. Auch er ist nicht verziert.

Basic data

Material/Technique:	Buntmetall
Measurements:	Länge: 5,5 cm, Höhe: 2,1 cm, Gewicht: 6,8 g

Events

Created	When	480 v. Chr.-50 n. Chr.
	Who	
	Where	
Found	When	1980-1998
	Who	
	Where	

Keywords

- Bronzefibel
- Clothing
- Gewandfibel
- fibula

Literature

- Emilie Riha (1979): Die römischen Fibeln aus Augst und Kaiseraugst. Augst
- Emilie Riha (1994): Die römischen Fibeln aus Augst und Kaiseraugst, Die Neufunde seit 1975. Augst
- Oscar Almgren (1923): Studien über nordeuropäische Fibelformen der ersten nachchristlichen Jahrhunderte mit Berücksichtigung der provinzialrömischen und südrussischen Formen. Leipzig
- Ronald Heynowski (2019): Fibeln, erkennen - bestimmen - beschreiben. München